

MORITZ GNANN

DIRIGENT

Der Dirigent Moritz Gnann hat mit frischen Interpretationen von Werken der Renaissance bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen auf sich aufmerksam gemacht und gilt als einer der spannendsten Dirigenten seiner Generation.

Moritz Gnann ist regelmäßiger Gast an der Deutschen Oper Berlin sowie bei der Sächsischen Staatskapelle an der Semperoper Dresden. Außerdem dirigierte er unter anderem das Gewandhausorchester und MDR Sinfonieorchester Leipzig sowie das BBC Philharmonic Orchestra, BBC National Orchestra of Wales, Ulster Orchestra und das Scottish Chamber Orchestra. 2016 debütierte er mit dem Boston Symphony Orchestra beim Tanglewood Music Festival, worauf weitere Konzerte in der Boston Symphony Hall folgten. In der Spielzeit 2019/20 wird Moritz Gnann erstmals beim Royal Philharmonic Orchestra, dem Orchester Philharmonique du Luxembourg und bei der Badischen Staatskapelle Karlsruhe zu Gast sein und zum Boston Symphony Orchestra zurückkehren.

Der aus Tübingen stammende Moritz Gnann studierte Dirigieren an der Universität der Künste in Berlin sowie an der Musikhochschule Dresden. Weitere Dirigiererfahrung sammelte er durch enge Zusammenarbeit mit Andris Nelsons, Donald Runnicles, Simon Rattle und Christian Thielemann. Seine berufliche Laufbahn begann er als Solorepetitor am Theater Aachen. Anschließend wechselte er an das Teatro Nacional de São Carlos in Lissabon, bevor er Kapellmeister und Assistent des Generalmusikdirektors an der Deutschen Oper Berlin wurde. Bis 2018 war Moritz Gnann Assistant Conductor beim Boston Symphony Orchestra. 2010 bis 2016 war er regelmäßig bei den Bayreuther Festspielen tätig, wo er mit Andris Nelsons im Rahmen von Lohengrin und Parsifal zusammenarbeitete.